

MiTu und das digitale Miteinander



Das Projekt Miteinander Turnen nutzte die Chance der Digitalisierung und konnte positive Erfahrungen sowie Erkenntnisse in der Durchführung von digitalen Angeboten sammeln. Das Projekt-Team erzählt von den Erfahrungen mit der Digitalisierung sowie von der Kreativität der Projektstandorte.

Umgang mit den Herausforderungen

Die Auswirkungen der Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie waren auch im Vorschulturnbetrieb zu spüren. Viel Kreativität, Einfühlvermögen und Energie verlangte es von den Vorschulturnleitenden ab, um resilient mit den vielseitigen

Herausforderungen umzugehen. Die grosse Herausforderung war dabei immer wieder dieselbe: Wie können wir die Familien motivieren, sich von zu Hause aus oder draussen zu bewegen? - Gerade dann, wenn begrenzte Gruppengrössen oder auch geschlossene Sportinfrastrukturen dies zusätzlich erschwerten. Diese Umstände stellten die Projektstandorte vor grosse Herausforderungen, bis im Dezember der Vorschulturnbetrieb schweizweit bis auf weiteres eingestellt wurde. Neben dem Vorschulturnbetrieb standen auch die Durchführung der geplanten Weiterbildungen und Netzwerktreffen auf der Kippe.

Die Digitalisierung für die Weiterbildung nutzen

Ein wichtiger Meilenstein in der Digitalisierung war für das Projekt die erste Durchführung des Weiterbildungsmodul «Inklusion» in Zusammenarbeit mit PluSport, welche parallel mit der Weiterbildung Modul 1 "Interkulturelle Kommunikation" per Zoom durchgeführt wurde. Im Januar 2021 folgte ein digitaler Austausch mit den Leitpersonen der 20 Projektstandorte. Als klar wurde, dass der Vorschulturnbetrieb im Februar weiterhin nicht möglich ist, wurden zwei digitale Vorschulturnstunden zum "Move Together" Bewegungsparcours durchgeführt. Der Bewegungsparcours besteht aus acht Posten, die im Vorschulturnen eingesetzt werden können. Diese Posten wurden im Rahmen der Live-Schaltungen vorgestellt. Mit der Ideensammlung Miteinander Turnen – zu Hause, einem Ordner auf Dropbox

mit Bewegungsideen, Podcast Folgen und weiteren Hilfestellungen, wurde den Vorschulturnleitenden vom Projekt her Unterstützung geboten.

Grosse Herausforderungen in der Erreichbarkeit

Die Erreichbarkeit von Familien mit speziellen Bedürfnissen stellte sich bei den digitalen Vorschulturnstunden als besonderes grosse Herausforderung dar. Es braucht digitale Geräte, eine schnelle Internetverbindung, genügend Platz zu Hause sowie technische Grundkenntnisse der Eltern, damit die Familien digital dabei sein können. Dies ist nicht überall gleichermassen die Voraussetzung. Da die Leitperson vor Ort wegfiel, übernahmen die Eltern die komplette Verantwortung und den Lead von zu Hause aus, wodurch die reine Bewegungszeit zu Hause anstieg. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden Eltern und Kinder waren sehr positiv, sie schätzten dieses Angebot sehr. Die gesammelten Erfahrungen tauschten wir auch in unserem Netzwerk aus. Die Vorschulturnleitenden leisteten hier einen enorm wichtigen Beitrag durch verschiedene kreative Ideen. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank für ihr Engagement in dieser herausfordernden Zeit. Beispielsweise organisierte einer unserer MiTu Projektstandorte, das MuKi-Turnen der Sport Union Kerns, kurzerhand einen Postenlauf für die Familien durch die örtliche Umgebung, über den auch die Obwaldner Zeitung berichtete.

ELIAS VOGEL / PASCALE JOSI

Jetzt als Projektstandort anmelden und ab Herbst 2021 von der Umsetzung des Projekts MiTu profitieren

Das Netzwerk Miteinander Turnen setzt sich für die Gleichstellung im Vorschulturnen ein. Möchtest du das Projekt als Zusatz in eurem MuKi, ElKi oder VaKi - Turnen ab Herbst 2021 umsetzen und Teil des Netzwerks werden? Dann melde dich bis zum 25. März 2021 per Mail an info@mitu-schweiz.ch oder unter Telefon 041 262 13 26.

Mehr Infos zum Projekt findest du auf www.mitu-schweiz.ch

Podcast Miteinander Turnen

Der Podcast Miteinander Turnen informiert und sensibilisiert zu verschiedenen Themen der Bewegungsförderung der frühen Kindheit vom 0 bis 6 Lebensjahr.

In den Folgen 4 und 5 sprechen **Edith Wolf-Hunkeler**, Rollstuhllathletin und Mutter einer Tochter, sowie **Ursula Durrer-Signer**, Leiterin des Muki Turnens in der der Sport Union Kerns, über ihre Erfahrungen und das Überbrücken des Lockdowns. Edith zeigt anhand von persönlichen Beispielen auf, wie wichtig die Inklusion in verschiedenen Lebensbereichen ist.



Der Podcast ist durch Scannen des QR-Codes oder unter folgendem Link zu finden:
<https://www.mitu-schweiz.ch/hilfsmittel/podcast>

